

Maßnahmen und Verhaltensregeln „Corona“

für alle Anwesenden in der Mendel-Grundschule (s. auch „Plakate“)

Es gelten der Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen (Stand 27.10.2020) und der Corona-Stufenplan für Berliner Schulen –Primarstufe (Stand 28.10.2020) und Ergänzungen ab 2.11.2020

Vorüberlegungen

- Die Aufsichtspflicht ist durch das pädagogische Personal ständig gewährleistet.
- Eine Belehrung der Kinder erfolgt regelmäßig (am Anfang täglich) über Plakate in den Räumen.
- Kontakte werden so weit wie möglich minimiert. Jeder Kontakt, der über den Unterricht und die eFöB hinausgeht, wird kritisch auf seine Notwendigkeit hinterfragt.

1. Allgemeine Hinweise

Abstandsgebot

- Wo immer es möglich ist, soll der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden, außer im Unterricht und in der eFöB.
- Das gilt insbesondere auch für die Aufenthaltsräume für das pädagogische Personal.
- Ab Stufe rot: Außerhalb des Unterrichts und der eFöB muss der Mindestabstand von 1,5m zwischen Schüler*innen und Dienstkräften unterschiedlicher Gruppen eingehalten werden.
- Schulfremde Personen (Eltern u.a.):
 - Es gilt die Mindestabstandsregel.
 - Die Anwesenheit schulfremder Personen wird dokumentiert (außer beim Holen und Bringen).
 - Eltern betreten das Schulgelände morgens nur aus unablässigen Gründen. Die Kinder werden morgens vor dem Schultor verabschiedet und betreten das Schulgelände allein. Sie kennen ihre Haltestellen. Päd. Mitarbeitende leiten und begleiten, wo dies notwendig ist.
 - [Das Abholen und Bringen wird durch feste Abholzeiten \(nach Unterrichtschluss, zur halben und vollen Stunde\) so strukturiert, dass Eltern das Schulgelände nicht betreten müssen \(s. Eltern-Infobrief Nr. 9 vom 20.11.2020\).](#)
- Dienstbesprechungen (DB)/ Gremien
 - Es gilt die Mindestabstandsregel.
 - Ab Stufe „gelb“ ist eine MNS zu tragen.
 - Ab Stufe „orange“ werden DB und Sitzungen soweit wie möglich reduziert.
 - Ab Stufe „rot“ finden keine DB und schulische Gremien in Präsenzform statt.
- Veranstaltungen
 - Ab Stufe „gelb“ finden nur noch Veranstaltungen von besonderer schulischer Bedeutung statt. Über die besondere schulische Bedeutung entscheidet die Schulleiterin.
 - Ab Stufe „orange“ dürfen keine schulfremden Personen anwesend sein.
 - Ab Stufe „rot“ finden keine Veranstaltungen mehr statt.

Lern-/ Betreuungsgruppen

- Soweit es organisatorisch möglich ist, bleiben Lern- Und Betreuungsgruppen als feste Gruppe zusammen.
- Ab Stufe „rot“ werden Lern-/Betreuungsgruppen als feste Gruppen unterrichtet und betreut.
- Versetzte Zeiten und feste Wege minimieren Kontakte. Schüler*innen suchen zu unterschiedlichen Zeiten Sanitärräume, Pausenhöfe und Mensa auf und befinden sich nicht zeitgleich im Eingangsbereich und auf den Fluren.
- Versetzter Unterrichtsbeginn, feste Treffpunkte und unterschiedliche Eingänge:
 - **SAPH:** 7.55 Uhr auf dem Schulhof (Haltestellen mit Lehrer*in)
 - **3. Klassen** um 7.45 Uhr auf dem Schulhof (Haltestellen mit Lehrer*in)
 - **4. Klassen** um 7.45 vor dem Haupteingang (Haltestellen mit Lehrer*in)
 - **5./6. Klassen** um 7.45 Uhr im Klassenraum (Lehrer*in im Raum)
- Versetzte Pausen-/ Essenzeiten auf Jahrgangsebene laut Plan.
- Einbahnstraße im Haupthaus und zur Mensa.

Mund –Nasen-Schutz (MNS)

- Schulfremde Personen tragen auf dem gesamten Schulgelände eine MNS!
- Bis auf den Unterricht und die Durchführung der ergänzenden Förderung und Betreuung gilt die Pflicht zum Tragen eines MNS in geschlossenen Räumen. Insbesondere auf den Fluren wird auf das Tragen eines MNS besonders geachtet.
- Im offenen Hort tragen ab dem 20.11. alle Kinder einen MNS, sobald sich Klassen mischen (außer in den Saph-Kl.).
- Schwimmunterricht: Kinder, die in der Schule bleiben müssen, werden von der*in unterrichtenden Lehrer*in der Nachbarklasse betreut. Dabei ist auf das Einhalten des Abstands zur restlichen Klasse und das Tragen einer MNS besonders zu achten.
- Aufgrund der Klassenvermischung tragen im Französischunterricht alle Kinder eine MNS.
- Ab Stufe „gelb“ ist das Tragen einer MNS in den Personalgemeinschaftsräumen verpflichtend.
- Ab einer Inzidenz von über 200 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner*innen gilt in allen Stufen des Stufenplans die Pflicht zum Tragen einer MNS in den Jahrgangsstufen 5 und 6 im Unterricht und in der EFöB.
- Ab Stufe „orange“ wird eine MNS bei gruppenübergreifendem Unterricht oder gruppenübergreifenden Angeboten der EFöB getragen.
- Ab Stufe „rot“ wird in allen geschlossenen Räumen eine MNS getragen.

2. Persönliche Hygiene

- Die Händehygiene erfolgt regelmäßig und sorgfältig (mind. 30 Sekunden lang und auch vor und nach dem Essen mit Seife). Wenn das gründliche Händewaschen nicht möglich ist, können die Hände unter Aufsicht eines Mitarbeitenden sachgerecht desinfiziert werden.
- Mithilfe der Plakate üben die Kinder regelmäßig die Grundregeln der Hygiene (s. Anlage).
- Bei Symptomen einer fieberhaften Atemwegserkrankung oder sonstigen mit COVID-19 zu vereinbarenden Symptomen bleibt die betreffende Person zu Hause. Eltern werden informiert, wenn Kinder entsprechende Symptome zeigen und gebeten, ihre Kinder abzuholen.
- Bevor ein erkranktes Kind in die Schule zurückkehrt, muss es zwei Tage symptomfrei sein.



3. Raumhygiene - Lüften

- Räume werden mehrmals täglich gelüftet: Vor dem Unterricht, einmal in der Mitte jeder Unterrichtsstunde bzw. zweimal pro Betreuungsstunde (mind. 3-5 min), in jeder Pause und nach dem Unterricht.
- Es wird stoß- oder quergelüftet, dabei sind die Fenster so weit offen wie möglich.
- Wir empfehlen, die Türen offen zu halten.

4. Hygiene Im Sanitärbereich

- Flüssigseife, Einmalhandtücher oder Toilettenpapier sind vorhanden.
- Aushänge weisen darauf hin, dass sich in den Sanitärräumen max. 2 Schüler*innen aufhalten. Nur zwei Kinder (Junge/ Mädchen) aus einer Klasse werden jeweils gleichzeitig geschickt.

5. Infektionsschutz im Unterricht und in der ergänzenden Betreuung

Den Unterricht und die ergänzende Betreuung führen wir - **soweit organisatorisch möglich**- in festen Gruppen bzw. Lerngruppen durch, um Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren.

- Der jahrgangsübergreifende Förderunterricht wird zum Teilungsunterricht in der Klasse.
- Von 7.45 Uhr bis 15.00 Uhr werden Regelunterricht, alle Kurse und die ergänzende Betreuung in festen Lerngruppen (eine Klasse und zwei nebeneinanderliegende Saph-Klassen gelten als feste Lerngruppe), organisiert. Eine Ausnahme bilden der Französisch- und der Bläserunterricht. Hier werden die Abstandsregeln beachtet.

Schulmittagessen

- Es gelten versetzte Essenzeiten auf Jahrgangsebene laut Plan.
- In der Mensa gilt das Tragen einer MNS. Sie wird nur während des Essens abgesetzt.
- Nach dem Essen werden die Tische abgewischt.
- Vor dem Essen werden die Hände gewaschen.

Exkursionen

- Ab Stufe „orange“ finden keine Exkursionen mehr statt.

6. Infektionsschutz im Sport- und Schwimmunterricht

- Die Sporthalle wird nur von einer Klasse genutzt (ausgiebige Lüftung der Sporthalle/ Umkleieräume für die Dauer von 10 min. nach jeder Einheit). Der Sportplatz wird für den Unterricht bis 14.30 Uhr genutzt.
- Es zieht sich nur eine Klasse in den Umkleieräumen um.
- Ab Stufe „orange“ finden nur kontaktfreie Spiel- und Übungsformen statt.
- Ab Stufe „rot“ findet kein Schwimmunterricht statt. Der Sportunterricht wird durch geeignete Bewegungsangebote ersetzt.

7. Infektionsschutz im Musikunterricht/ Orchester-/ Bläserunterricht, AG Theater

- In unserem Musikunterricht, den Arbeitsgemeinschaften und anderen schulischen Angeboten im Theater- oder musischen Bereich werden Situationen mit Körperkontakt vermieden und Alternativen zu entwickeln.
- Der Unterricht findet möglichst im Freien statt. Materialien werden möglichst nur von einer Person genutzt und danach gereinigt. Auf die Handhygiene wird geachtet!



- Das Singen im Unterricht findet nur im Freien statt (Mindestabstand 2m). Ab Sstufe „orange
- Ab Stufe „orange“ findet unsere Theater-AG als freiwilliges und klassenübergreifendes Angebot nicht mehr statt.
- Ab Stufe „orange“ gibt es keine Orchesterproben und keinen praktischen Bläserunterricht mehr. Es wird nicht mehr gesungen.

8. Infektionsschutz im NaWi- Unterricht

- Experimente werden besonders vorbereitet und mit Schutzbrillen in Einzelarbeit durchgeführt.

9. Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf

- Mit den Mendel-Kids, die unsere Schule nicht besuchen können, halten wir einen engen persönlichen Kontakt. Es werden individuell Lösungen vereinbart.

10. Weiteres

- [Die Durchführung von Schülerfahrten ist bis zu den Osterferien 2021 untersagt \(ab 7.12.2020\).](#)

Christiane Bauer, 27. 11.2020

Schulleiterin, Datum

Sätze zu unseren Plakaten

Die nachfolgenden Sätze stehen den Kindern in Form von Plakaten zur Verfügung. Sie hängen im Foyer, an der Info-Wand im roten Neubau und in jeder Klasse. Die Bilder gehören zur „Maßnahmen und Verhaltensregeln Corona“, 04.08.2020

Allgemein

1. Wenn ich krank bin, bleibe ich zu Hause.
2. Ich fasse mir mit den Händen nicht ins Gesicht
3. Ich wasche meine Hände regelmäßig und gründlich.
4. Ich gebe anderen Menschen nicht die Hand.

Essen und Trinken

1. Bevor ich esse, wasche ich gründlich meine Hände.
2. Ich trinke nur aus meiner eigenen Flasche.
3. Ich esse nur meine eigene Brotzeit.

Nies- und Hustetikette

1. Zum Naseputzen nutze ich ein frisches Taschentuch.
2. Gebrauchte Taschentücher kommen sofort in den Müll.
3. Nach dem Naseputzen wasche ich gründlich meine Hände.
4. Wichtig: Ich niese und huste in meine Armbeuge.

Händewaschen

1. Hände gründlich nass machen.
2. Hände rundum einseifen.
3. Mindestens 30 Sekunden waschen.
4. Hände gründlich abspülen.
5. Hände gründlich abtrocknen.